

Hindenburg – ein Jahr Reichspräsident

Am 12. Mai 1925, dem Tage seiner Eidesleistung, hat Generalfeldmarschall von Hindenburg das Amt als Reichspräsident angetreten. Dieser Tag bildet den Abschluß der neuen ausgezeichneten Biographie:

Hindenburg

Ein Lebensbild
von Alfred Niemann

Mit Genehmigung des Reichspräsidenten
Gr. 8°. XII und 232 Seiten mit 55 Abbildungen
und 11 Schlachtenplänen. / Ganzleinen M. 9.—

Die Flüssigkeit der Darstellung, unterstützt durch eine Reihe bisher nicht veröffentlichter Briefe Hindenburgs an seinen Sohn gibt ein plastisches Bild dieser monumentalen Persönlichkeit.

Artilleristische Monatshefte, Berlin.

Eins der besten Bücher, die im Laufe des vergangenen Jahres erschienen sind.

Schlesische Tagespost, Breslau.

Es läßt uns Einblicke in des Feldmarschalls engsten Familienkreis gewinnen, die uns bisher nicht offen lagen.

Kölnische Zeitung, Köln.



Das Hindenburg-Jahrbuch 1926

Mit Genehmigung des Reichspräsidenten

8°, 160 Seiten mit vielen Abbildungen. Kartoniert M. 1.—

Das Hindenburg-Jahrbuch wird Tausenden von Verehrern Hindenburgs recht willkommen sein.

Dt.-Osterr. Tageszeitung, Wien.

Ein vorzüglicher Beitrag zum staatsbürgerlichen Unterricht und damit zur politischen Erziehung unserer Jugend.

Rheinische Jugend, Düsseldorf.

2 Probeexemplare von Niemann, Hindenburg mit 40% (Partie 7/6 mit 35% Rabatt, Einband des Freistücks netto)

Das Hindenburg-Jahrbuch 1926 soweit Vorrat in jeder Anzahl mit 50% Rabatt.



Hauptauslieferung in Leipzig
Ortsauslieferung in Berlin



K. F. Koehler, Verlag, Berlin W 9 u. Leipzig

